



Willenbrinck & Partner Architekten  
Postfach 1549 | 51679 Wipperfürth

**Per Mail**

Regionales Gebäudemanagement  
Hückeswagen - Wipperfürth  
Dietmar Persian  
Hochstr. 4

**51688 Wipperfürth**

Postanschrift  
Postfach 1549  
51679 Wipperfürth  
Hausadresse  
Im Siebenborn 22  
51688 Wipperfürth

Fon +49.2267.8858.0  
Fax +49.2267.8858.30  
info@wbp-architekten.de  
www.wbp-architekten.de

Wipperfürth, 11.03.2013

Bernd Willenbrinck  
Architekt, AKNW

Christine Willenbrinck  
Dipl.-Ing. Architektin, AKNW

**Projekt : 780 – Umbau / Modernisierung Mehrzweckhalle Mühlenberg**  
**Hier : Zusatzleistungen**

AG Essen PR 1787  
Sitz der Partnerschaft:  
Wipperfürth

Sehr geehrter Herr Persian,

in der Sache ist Ihnen durch die Teilnahme an den Besprechungen mit Behörden und Planern bekannt, dass Zusatzleistungen erforderlich werden, die bei der Aufstellung der Kostenberechnung und insbesondere auch dem Kostenrahmen für die Fassadenarbeiten nicht bekannt waren.

**1. Brandschutzaufgaben:**

- 1.1. Alle Brandschutztüren der Sporthalle, (Geräteräume und sonstige Türen) wurden überprüft und müssen erneuert werden.
- 1.2. Die Holz-Verbretterung im oberen Wandbereich der Sporthalle sind einschl. der Unterkonstruktion zu erneuern, weil sie die Anforderung „schwerentflammbar B1“ nicht erfüllen. – Es müssen ballwurfsichere Konstruktionen ausgeführt werden.
- 1.3. Es sind zwei Wandhydranten zur Brandbekämpfung in der Sporthalle neu einzurichten.
- 1.4. Im Erschließungstrakt ist eine zusätzliche Fluchttreppe an der Außenwand herzustellen, einschl. Abtrennung durch zusätzliche Brandschutztür.
- 1.5. Das Stuhllager, das bei Veranstaltungen auch als Verteilerküche genutzt wird, erhält ein zusätzliches Fenster und eine Notausgangtür.
- 1.6. Der Prallschutz an den Wänden der Sporthalle und der Tribünenanlage ist mindestens „schwerentflammbar“ (B1) herzustellen. – Praktisch ist dies nur durch einen Holzprallschutz möglich.

**2. Auflagen Unfallkasse**

- 2.1. Geländer an der Tribüne muss nach den heutigen Vorschriften „kindergerecht“ saniert werden. – Diese Forderung gilt auch für die Seitengeländer bei Tribüenauszug.
- 2.2. Die Leiter zur Sprecherkabine ist durch eine Leiter mit unterem Zugangsschutz, sowie nach den gültigen Vorschriften zu ersetzen.
- 2.3. Die Sprossenwände müssen saniert werden.
- 2.4. Im Behinderten-WC (Untergeschoss) ist ein Notruf einzurichten.
- 2.5. Das Geländer im Treppenhaus 2 ist auf 1,10 m Höhe nachzurüsten.

Bankverbindungen

Volksbank Wipperfürth-  
Lindlar eG  
BLZ 370 698 40  
Konto-Nr. 5118260018

Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99  
Konto-Nr. 321553197



- 2.6. Die Brüstung des Stiefelgangs soll ein Rundrohr auf 1,10 m Höhe über dem Boden erhalten. Damit wird auch die Möglichkeit auf der Brüstung Gegenstände abzustellen, die herunterfallen können, ausgeräumt.

### **3. Schadstoffbelastete Bauteile**

- 3.1. Die abzubrechenden Bauteile wurden auf Schadstoffe untersucht. Folgende Bauteile sind belastet und nach den einschlägigen Vorschriften gesondert zu entsorgen:
- 3.1.1. Kunstschieferplatten der Attika, asbestbelastet,
  - 3.1.2. die graue, elastische Fugenmasse der vorgehängten Fassade enthalten PCB,
  - 3.1.3. die Faserstäube der Mineralwolldämmungen und Isolierungen (Rohrleitungen) sind krebserzeugend,
  - 3.1.4. die Leuchtstoffröhren enthalten Quecksilber, die Lampencondensatoren PCB.

### **4. Bauliche Ergänzungen**

- 4.1. Vergrößerung des Raumes „Lehrer 1 mit Technik“, es muss in zwei Lehrerräumen eine Liegenaufstellung möglich sein.
- 4.2. In diesem Zusammenhang werden die Lehrerduschen erneuert.
- 4.3. Die WCs im Bereich der Lehrerräume im Untergeschoss, die teilweise nicht nutzbar sind, werden in diesem Zusammenhang neu angeordnet.
- 4.4. Ausbesserungen am Estrich durch die Montage der Sporthallentüren, daher auch Erneuerung der PVC-Beläge in den Geräte- und Nebenräumen.

### **5. Wünsche Hallennutzer**

- 5.1. Drei Basketballkörbe von Handbetrieb auf elektrischen Betrieb umstellen.
- 5.2. Internetverkabelung.

### **6. Technische Ausstattung**

- 6.1. Erneuerung der Warmwasseraufbereitung, ist in Verbindung mit anderen Maßnahmen sinnvoll, aber nicht zwingend erforderlich.

### **7. Sonstiges**

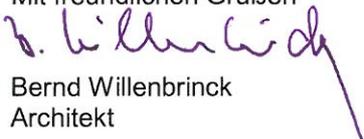
- 7.1. Nach früherer Begehung mit dem Wartungsbetrieb der Trennvorhänge wurde in Aussicht gestellt, dass ein Trennvorhang zu erhalten sei. Bei einem technischen Gespräch über die Sanierungsmaßnahmen stellt sich heraus, dass die vorhandene Technik (E-Motor etc.) nicht wieder montiert werden kann. Damit wird die Verwendung des alten Behangs unwirtschaftlich. – Wir empfehlen daher beide Trennvorhänge zu erneuern.
- 7.2. Das Büro Graner + Partner untersucht zur Zeit noch die Akustik für
  - 7.2.1. die akustischen Anforderungen im Schulbetrieb und
  - 7.2.2. eventuelle Zusatzmaßnahmen bei größeren Veranstaltungen.
  - 7.2.3. Wir bekamen gesprächsweise Hinweise, dass mit Zusatzmaßnahmen für den Schulbetrieb gerechnet werden muss. - Hier bleibt das Gutachten abzuwarten, bevor weitere Klärungen möglich werden.

### **8. Fassadensanierung**

- 8.1. Die Vorhangfassaden der Umkleiden und Erschließungstrakt müssen demontiert werden, um eine Wärmedämmverbundsystem auf die Wände aufzubringen. – Dies war bei Aufstellen des Kostenrahmens im März 2012 nicht bekannt.
- 8.2. An der Ostseite der Sporthalle sind die Treppen und Bodenplatten der Notausgänge abzubrechen, um die Dämmung an der Außenwand auszuführen. – Eine wirtschaftlichere Lösung in Form einer Kerndämmung scheidert aus bauphysikalischen Gründen.

Die Kosten werden im Rahmen der Ausschreibung ermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Bernd Willenbrinck  
Architekt